

Dietrich-Bonhoeffer- Kindergarten-Infos



Dezember 2007

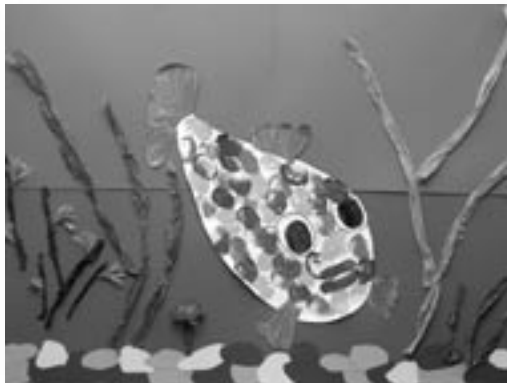
34 neue Kinder

Am 1. September 2007 begann unser neues Kindergartenjahr mit insgesamt 34 neuen Kindern in unserer Einrichtung. Seit die Möglichkeit besteht, bereits Kinder ab dem Alter von 2 ½ Jahren unter bestimmten Voraussetzungen bei uns betreuen zu lassen, wird die Zahl dieser ganz Kleinen von Jahr zu Jahr mehr. Dieses Mal sind es 10 Kinder, die erst zwischen September und Dezember 3 Jahre alt werden. Sie bedürfen einer besonderen Aufmerk-

samkeit und Unterstützung während ihrer vorsichtigen Eingewöhnungszeit in die einzelnen Gruppen. Nicht nur das Personal, sondern auch die "Großen" kümmern sich liebevoll gerade in den ersten Tagen und Wochen um unser "Kleingemüse". Tränen trocknen, aufs Klo gehen, zum Mitspielen auffordern, das Haus zeigen, Regeln erklären – da gibt es viel zu tun für "alte Hasen".

Fisch Blubber als Freund

Aller Anfang ist schwer und so steht uns im ersten Projekt ein Freund zur Seite – der Fisch Blubber, der uns die Vorteile der Gemeinschaft erklärt, sie uns vorlebt und nicht müde wird, mit uns darüber zu singen, zu sprechen, zu tanzen und



ganz kreativ zu werden. Er hat es mit geschafft, die letzten Tränchen zu trocknen – gemeinsam mit dem Frosch, der nicht richtig quaken kann in seinem Lied. Der bringt die

Kinder so richtig zum Lachen.

Neuer Elternbeirat



Am 23. Oktober 2007 wurde ein neuer Elternbeirat des Kindergartens gewählt. Es ergab sich eine Kombination aus bewährten und erfahrenen Beiräten sowie unerschrockenen, hoch motivierten "Neulingen". Wir hoffen die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre weiter fortsetzen

zu können!

Als Beiräte wurden gewählt:

Frau Dostmann, Frau Gort, Frau Moser, Frau Jäger und Frau Denz (auf dem Foto v.l.n.r.).

Bitte sprechen Sie uns mit Anregungen oder bei Problemen an!

Pelzmärtel, Advent und Weihnachten

Allen bei uns im Haus ist es wichtig, christliche Traditionen zu pflegen. Für unseren Laternenzug zu St. Martin haben alle



Kinder mit Unterstützung der Erwachsenen eine Laterne in Fisch-Form gebastelt, die ihnen die traditionelle Waldstrecke erhellt hat. Der "Pelzmärtel" ließ es sich natürlich nicht nehmen, im Wald dazu zu stoßen, alle Kinder herzlich zu begrüßen und ihnen aus seinem Sack Süßigkeiten mitzubringen. Der Dezember wird ganz im Zeichen von Advent und Weihnachten stehen. Es soll nicht unbedingt die "stille" Zeit, sondern vor allem eine heimelige Zeit sein - mit Gemeinschaft ohne viel Streit und Hektik, traditionellen Beschäftigungen wie Plätzchen backen, Sterne basteln und gemeinsamen Singen und Musizieren von alten und neuen Advents- und Weihnachtsliedern usw....

Dieses Kindergartenjahr steht für viele Naturprojekte, die wir mit den Kindern erarbeiten und erleben wollen. So werden wir nach altem Brauch am Barbaratag Obst-Zweige ins Haus holen, die dann an Weihnachten blühen sollen. Viel Symbolik ist darin versteckt und für die Kinder ein kleines Wunder der Natur.



Naturprojekte

Die Fortsetzung der Naturerlebnisse in Sachen Winter wird es nach den Weihnachtsferien geben - mit Schnee und Eis, Eiskristallen schmelzenden Flocken, gefrorenem Boden, schlafenden Pflanzen, Sonne, Wolken, Niederschlägen, niedrigen Temperaturen usw..

Tag der offenen Tür - 26. Januar

Die Erwachsenen im Kindergarten können sich leider weniger der Jahreszeit hingeben, sondern müssen schon wieder weit voraus denken - gleich wieder bis zum nächsten September. Da werden die nächsten neuen Kinder aufgenommen, wenn wir unsere "Großen" in die Schule geschickt haben. Für alle Eltern, die ihr Kind bei uns in die Einrichtung geben möchten oder die sich einfach nur so zur Information für den Kindergarten interessieren, findet am **Samstag, 26. Januar 2008, von 14 - 16 Uhr** ein "Tag der

offenen Tür" statt. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit Ihren Kindern unser Haus zu entdecken, sich mit den pädagogischen Mitarbeiterinnen über unsere Arbeit zu unterhalten und sich von den Mitgliedern des Elternbeirats erzählen zu lassen, wie es bei uns zugeht. Kaffee und Kuchen stehen in jedem Fall bereit. Gerne können Sie an diesem Tag mit der Kindergartenleiterin gleich einen ganz persönlichen Beratungstermin zu einem individuellen Zeitpunkt vereinbaren. Es wäre uns eine Freude, Sie begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen nun allen Gemeindemitgliedern eine friedliche, „stade“ Zeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Bis bald im Frühjahr!!!

Ihr Kiga-Team

Evangelische Kindertagesstätten - Lebendiges Langwasser

So präsentierten sich die ekin-Kindertagesstätten beim Sozial- und Kulturmarkt im Franken-Center in Langwasser. Unser Stand war heiß begehrt und nahezu den ganzen Tag umlagert: von Kindern, die sich einen Quetschball aus Sand und Luftballons bastelten, von Jugendlichen, die entdeckten, dass auch für sie die Bälle als Jonglierbälle interessant sind, von interessierten Erwachsenen, die neugierig waren, was da so eifrig in die Luftballons gelöffelt wird – und natürlich von Frauen und Männern, die sich über die ekin und die Kindertagesstätten informieren lassen wollten. Außer den Quetschbällen sorg-

te vermutlich auch der Duft vom frischen Popcorn dafür, dass wir uns über mangelnden Zuspruch nicht beklagen konnten.

Es ist wichtig, dass wir uns in der Öffentlichkeit zeigen, denn als evangelische Kindergärten gehören wir zum "Lebendiges Langwasser".



Geschäftsführerin
Hanne Höfig

Hanne Höfig



Impressum:

Mitteilungsschrift des Kindergartens der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Trägerschaft der EKin gGmbH; V.i.S.d.P.: Pfr. Daniel Szemerédy, Zugspitzstr. 202, 90471 Nürnberg, Tel.: 8 14 93 80; Kindergartenleiterin: Ingrid Huml, Tel.: 86 21 35; Spenden über das Gabenkonto der Kirchengemeinde 569 18 37 bei der Sparkasse Nürnberg (760 501 01). Fotos: S.1 Szemerédy; S. 2 Moser, Szemerédy; S. 3 Szemerédy; S. 4 ekin.